Checkliste „Besser lesen“

Orientierungshilfe für Eltern

Name des Kindes

Geburtsdatum / Alter

Wie sind Sie auf Lilo Lernen aufmerksam geworden?

Datum

Diese Checkliste dient einer ersten **Orientierung** und ersetzt keine pädagogische Diagnostik oder Testung.

Kinder entwickeln ihre Lesefähigkeiten unterschiedlich schnell. Einzelne Auffälligkeiten bedeuten nicht automatisch, dass eine Lesestörung vorliegt. Die Checkliste kann dabei helfen einzuschätzen, ob eine genauere Beobachtung, Beratung oder Abklärung sinnvoll sein könnte.

Gerne können Sie mir den ausgefüllten Fragebogen zusenden. Anschließend teile ich Ihnen meine unverbindliche fachliche Einschätzung mit.

1. Lesen im Alltag

Beobachtung	trifft nicht zu	teilweise	deutlich
Mein Kind liest freiwillig.	○	○	○
Mein Kind vermeidet Lesen.	○	○	○
Mein Kind liest nur auf Aufforderung.	○	○	○
Mein Kind wirkt beim Lesen schnell frustriert.	○	○	○
Mein Kind liest ungern laut vor.	○	○	○
Mein Kind zeigt wenig Interesse an Büchern.	○	○	○
Mein Kind greift in seiner Freizeit von sich aus zu Büchern.	○	○	○
Mein Kind hört gerne Geschichten oder vorgelesene Texte.	○	○	○

2. Leseflüssigkeit

Beobachtung	trifft nicht zu	teilweise	deutlich
Mein Kind liest sehr langsam.	○	○	○
Mein Kind liest stockend.	○	○	○
Mein Kind muss häufig buchstabieren.	○	○	○
Mein Kind verliert beim Lesen die Zeile.	○	○	○
Mein Kind vertauscht Buchstaben oder Wörter.	○	○	○
Mein Kind hat Schwierigkeiten mit längeren Wörtern.	○	○	○
Mein Kind liest sehr leise oder unsicher.	○	○	○
Mein Kind errät Wörter statt sie genau zu lesen.	○	○	○
Mein Kind hat Schwierigkeiten mit unbekannten Wörtern.	○	○	○
Mein Kind liest Wort für Wort.	○	○	○

3. Textverständnis

Beobachtung	trifft nicht zu	teilweise	deutlich
Mein Kind kann Fragen zum Text beantworten.	○	○	○
Mein Kind kann Gelesenes wiedergeben.	○	○	○
Mein Kind versteht Zusammenhänge in Texten.	○	○	○
Mein Kind verliert rasch den Faden beim Lesen.	○	○	○
Mein Kind benötigt häufig Erklärungen zu Texten.	○	○	○
Mein Kind kann einer Geschichte nur schwer folgen.	○	○	○
Mein Kind merkt sich Inhalte aus gelesenen Texten nur schwer.	○	○	○

4. Schule

Beobachtung	trifft nicht zu	teilweise	deutlich
Vorlesen bereitet Schwierigkeiten.	○	○	○
Hausübungen mit viel Lesen dauern lange.	○	○	○
Arbeitsaufträge werden nicht immer verstanden.	○	○	○
Textaufgaben bereiten Schwierigkeiten.	○	○	○
Lehrkräfte weisen auf Leseschwierigkeiten hin.	○	○	○

5. Belastung und Selbstbild

Beobachtung	trifft nicht zu	teilweise	deutlich
Mein Kind liest ungern.	○	○	○
Mein Kind ist rasch frustriert.	○	○	○
Mein Kind traut sich beim Lesen wenig zu.	○	○	○
Mein Kind vermeidet Vorlesen.	○	○	○
Mein Kind vermeidet Situationen, in denen es vor anderen lesen muss.	○	○	○
Mein Kind wünscht sich selbst, besser lesen zu können.	○	○	○

6. Einschätzung der Eltern

Wie belastend erleben Sie die Situation?

kaum	leicht	mittel	stark	sehr stark
○	○	○	○	○

Orientierungshilfe zur Einschätzung

Überwiegend „trifft nicht zu“ angekreuzt	Mehrere Antworten bei „teilweise“	Mehrere Antworten bei „deutlich“
		
Derzeit ergeben sich nur **wenige Hinweise** auf Schwierigkeiten.	Eine **genauere Beobachtung** und gegebenenfalls eine Beratung können sinnvoll sein.	Eine weiterführende **Abklärung** bzw. **pädagogische Diagnostik** ist empfehlenswert.

Die Einschätzung dient der Orientierung und ersetzt keine diagnostische Abklärung. Einzelne Beobachtungen sollten stets im Gesamtbild betrachtet werden.

Ziel ist es, mögliche Unterstützungsbedarfe **frühzeitig zu erkennen** und Kinder **individuell** zu begleiten.

Bei **Fragen** oder dem **Wunsch** nach einer genaueren Einschätzung **unterstütze** ich Sie gerne. Nach Zusendung der ausgefüllten Checkliste erhalten Sie auf Wunsch eine unverbindliche **fachliche Ersteinschätzung**.

Weitere Informationen zum Lesen, zur Diagnostik und zu Unterstützungsmöglichkeiten finden Sie unter:



Herzliche Grüße

Victoria Saumer

Die übermittelten Angaben werden vertraulich behandelt.